

BANDRASTERDECKE

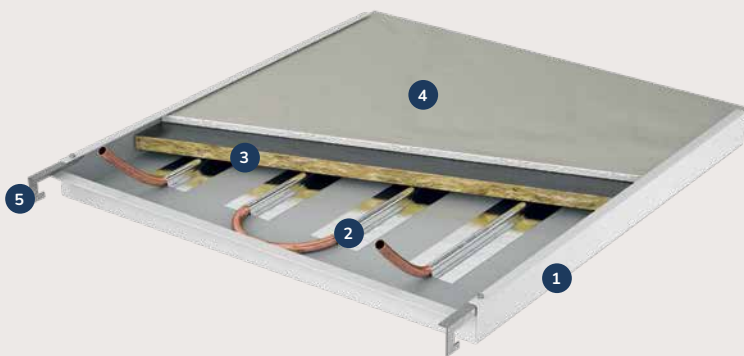
Geschlossene Decke mit Längsschalldämmung



ALLGEMEIN

Eine Variante der Bandrasterdecke stellt die Ausführung mit Längsschalldämmung dar. Die aktive Klimadecke vermeidet Schallübertragung über den Deckenhohlraum ohne bauliche Zusatzelemente. Eine schwere Auflage auf jeder einzelnen Kassette erhält die Flexibilität für den Umbau von Trennwänden und den Zugang zum Deckenhohlraum. Auch die Kombination mit Breeze Luftauslässen mit Coandaeffekt bleibt möglich.

SYSTEMAUFBAU



- 1 Metallkassette
- 2 Aktivierung (Kupfer-Aluminium)
- 3 Dämmschicht
- 4 Akustikauflage
- 5 Abhängehaken

NUTZEN

- Klimadeckendesign mit klarer Struktur
- Längsschalldämmung ohne Deckenschotts
- Raumaufteilung und Änderung bleiben flexibel
- Schneller und einfacher Zugang zum Deckenhohlraum
- Werkzeuglose Deckenöffnung zu Revisionszwecken

TECHNISCHE DATEN

Material

Kassette: Verzinktes Stahlblech 0,7 mm
Aktivierung: Kupfer-Aluminium
Dämmung: Mineralwolle in LDPE-Folie,
Akustikaufgabe: Gipskartonplatte 12,5 mm

Kassettengröße

Länge: Max. 2000 mm
Breite: Max. 1250 mm
Fläche: Max. 1,6 m²
Höhe: 47 mm

Klimadeckengewicht

Ca. 21 kg/m² inkl. Aktivierung und Unterkonstruktion.
Zusätzliche Ein- oder Aufbauten nicht eingeschlossen.

Leistung Heizen und Kühlen

Nenn-Kühlleistung (10 K) 104 W/m² nach EN 14240
Nenn-Wärmesitung (15 K) 115 W/m² nach EN 14237

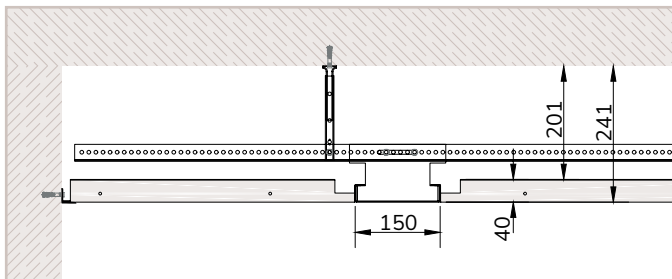
Systembedingungen

Betriebstemperatur: Max. 50 °C
Betriebsdruck: Max. 10,5 Bar

Hydraulik

Anschlussgröße DN 12, bauseitig Verbindung mit geeigneten flexiblen Schläuchen.
Empfohlener Druckverlust je Heizkreis max. 30 kPa.

Deckenhöhe



Mindestabhängehöhe bei Einsatz von Noniushängern, Alternativen möglich.

Längsschalldämmung

Die Längsschall-Dämmung $D_{n,f,w}$ (C) beträgt je nach Aktiv / passiv-Verhältnis der Module zwischen 48 und 54 dB. Die Werte sind durch einen genormten Prüfbericht nach EN ISO 10848-2:2006 nachgewiesen.



Schallabsorption

Die Schallabsorption für perforierte aktive Module kann bis $\alpha_w = 0,75$ betragen. Der Dämpfungswert ist mit einem standardisierten Prüfbericht nach EN ISO 354:2003 nachgewiesen.

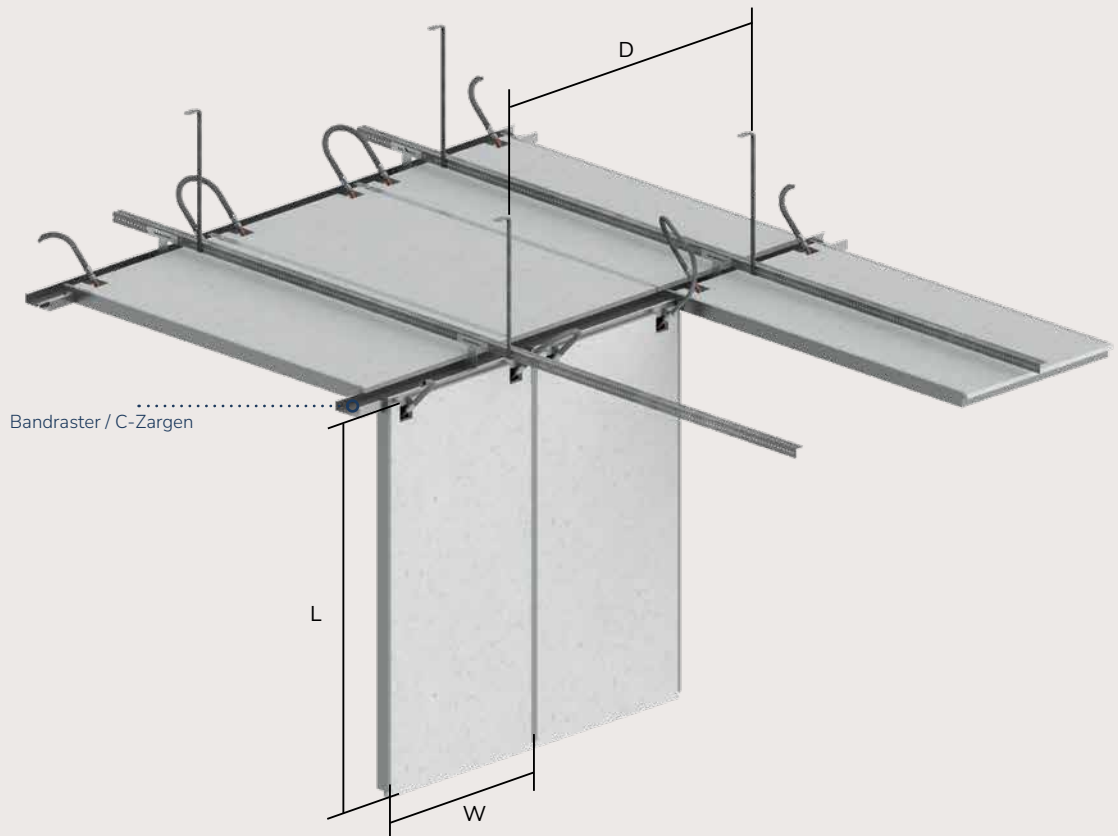
Montage und Revisionierbarkeit

Montage nach Montageanleitung gemäß DIN 18168, EN 13964 sowie TAIM. Werkzeuglose Montage und Demontage der einzelnen Kassetten. Montage mit mind. einem Abhänger je m² Deckenfläche.

MONTAGEDETAILS

Der Abstand der Bandrasterprofile (C-Zargen) entspricht der Länge L der Einzelplatten abzüglich der Breite des C-Profils:

Plattenlänge L in mm	Plattenbreite W in mm	Abstand Rostwinkel D in mm	Bedarf C - Profil m pro m ²	Bedarf Rostwinkel m pro m ²	Anzahl Abhänger Stk. pro m ²
≤ 1100	≤ 1100	1200	0,91	0,99	0,7
$1100 \leq L \leq 1250$	≤ 1250	1000	0,91	0,86	0,7
$1250 \leq L \leq 1450$	≤ 1100	900	0,60	0,97	0,7
$1150 \leq L \leq 1700$	≤ 950	800	0,49	1,06	0,7
$1700 \leq L \leq 2000$	≤ 800	700	0,24	1,24	0,7



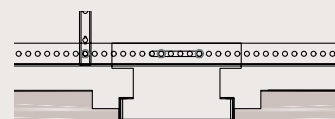
Bei Verwendung von Direktabhängern ohne Primärkonstruktion (Rostwinkel) ist die Querversteifung der Decke auf andere Art herzustellen.

Detail Direktabhängiger



- C-Zarge mit Nut
- Montagespuren werden kaschiert

Detail mit Rostwinkel

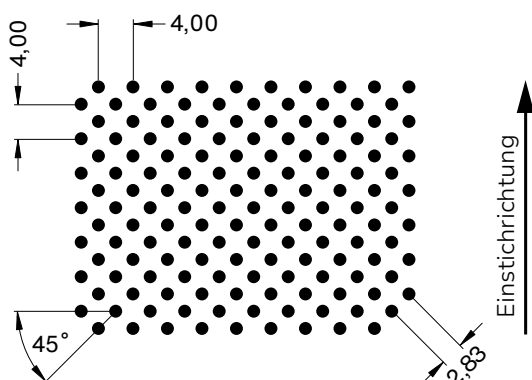


- C-Zarge
- Glatte Oberfläche

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Oberflächen

Für die akustische Wirkung von Klimadecken stehen unterschiedliche Perforationen zur Verfügung. Standard ist die Rundlochung mit einem Lochdurchmesser von 1,5 mm und einem freien Querschnitt von 22 %.



Pflegehinweise

Trockenreinigung mit weichem Tuch. Feuchtreinigung mit feuchtem, weichem Tuch; leichtes Reinigungsmittel verwenden (z.B. Glasreiniger, keine Scheuermilch oder Verdünnung).

Normen

Die Komponenten entsprechen der DIN 18168 und der EN 13964 inkl. CE-Kennzeichnung der Standardsysteme. Die Produktion erfolgt nach den Richtlinien der TAIM (Technischer Arbeitskreis industrieller Metalldeckenhersteller).

QLIMATE GmbH

Europastraße 12
D-77933 Lahr
info@qlimate.de
www.qlimate.de